

# **Niederschrift**

über die Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Nottuln am 18.04.2002

Vor der Sitzung treffen sich die Ausschussmitglieder um 17.00 Uhr zu einer Begehung des Wellenfreibades am Haupteingang, Rudolf-Harbig-Straße 16. Danach beginnt die Sitzung wie folgt:

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie

Beginn: 18:02 Uhr Ende: 19:42 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

# Auschussmitglieder

1.	Sänger, Rudolf	CDU	Vorsitzender
2.	Allendorf, Josef	CDU	AM
3.	Bünker, Benedikt	CDU	AM
4.	Dörndorfer, Gerhard	CDU	
5.	Danziger, Wolfgang	SPD	AM
6.	Feldmann, Walter	CDU	AM
7.	Hauk-Zumbülte, Karl	UBG	AM
8.	Leufke, Paul	CDU	AM
9.	Reimann, Ursula	UBG	für Grzeschik, Gerd
10.	Rütering, Heinz	CDU	für Scheipers, Christel
11.	Winkler, Andreas	SPD	AM

# Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO

12.	Gerding, Harald	Mitgl.gem. § 114,3 GO	
13.	Leifken, Herbert	Mitgl.gem. § 114,3 GO	für Grotthoff, Christoph

# Sachkundige Bürger

14.	Bürger, Sigrid	Bündnis90/Die Grünen	für Brüß, Ulrich
15.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD	für Venker, Peter
16.	Groß, Michael	Bündnis90/Die Grünen	für Kuhlenbäumer, W.
17.	Hülsmeyer, Christoph	CDU	
18.	Wensing, Robert	CDU	

# Als Gast:

Herr Richter vom Ing.-Büro ISW – Borken

# von der Verwaltung:

Werkleiter Scheunemann VA Kattenbeck Beigeordneter Fallberg VA Grabowski Frau Wewering zugleich als Schriftführerin In der heutigen Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

# A. Öffentliche Sitzung

# Begrüßung und Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung des Werksausschusses

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Werksausschusses fest.

# 2. Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterschreibt.

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Winkler bestimmt.

## 3. Anträge und Eingänge

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

#### 4. Angelegenheiten des Abwasserwerkes

## 4.1 Konzept zur Kanalerneuerung im Ortsteil Schapdetten

#### Vorlage 146/2002

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann und Dipl. – Ing. Richter, ISW – Borken, stellen das Konzept für die Kanalsanierung und –erneuerung im Ortsteil Schapdetten dar. Nach der Beratung wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

# **Beschluss:**

Die Werkleitung wird beauftragt, das Konzept zur Kanalerneuerung in der Roxeler Straße in vier Bauabschnitten in den Jahren 2003 bis 2006 entsprechend der Sachverhaltsdarstellung soweit umzusetzen, dass die Beschlussfassung zur Mittelbereitstellung in den jeweiligen Wirtschaftsplanberatungen erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## 5. Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder

# 5.1 Ausstattung des Kinderspielplatzes im Wellenfreibad

## Vorlage 156/2002

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann weist darauf hin, dass die Spielgeräteausstattung die letzte Maßnahme des Attraktivierungspaketes ist, die noch zu beschließen ist.

Ergebnis einer Umfrageaktion an der insgesamt 1.800 Kindergartenkinder und Grundschüler beteiligt waren, ist eine Gerätekombination bestehend aus zwei Podesten verbunden mit einer Hängebrücke. Diese Kombination wird von Herrn Grabowski, Fachbereich Bauplanung und Liegenschaften, vorgestellt.

Der Werksausschuss fasst hiernach folgenden

#### **Beschluss:**

Der Spielplatz im Wellenfreibad wird mit einer Gerätekombination bestehend aus zwei Podesten verbunden mit einer Hängebrücke sowie einer Schaukel und einer Mehrpersonenwippe entsprechend der Sachverhaltsdarstellung ausgestattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

#### 6. Angelegenheiten des Baubetriebshofes

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand

# 7. Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe

# 7.1 Maßnahmen der Gemeindewerke zur Entlastung des Gemeindehaushaltes

## Vorlage 154/2002

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann erläutert das Maßnahmenpaket (Eigenkapitalverminderung des Abwasserwerkes, Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung und Senkung der Trinkwassergebühren), mit dem die Gemeindewerke zu einem Haushaltsausgleich beitragen können.

Der Werksausschuss fasst nach der Beratung folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

## **Beschluss:**

Die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen der Gemeindewerke zur Entlastung des Gemeindehaushalts werden in den Jahren 2003 bis 2005 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

05 Nein-Stimmen02 Enthaltungen

#### 8. Verschiedenes

Ausschussmitglied Winkler fragt nach, wann mit der Vorlage der Jahresabschlüsse und der Zwischenberichte zu rechnen ist. Werkleiter Scheunemann teilt mit, dass die Entwürfe der Prüfberichte noch vor den Sommerferien den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet werden und der Zwischenbericht zum Ende der 17. KW fertiggestellt wird.